

## Projekt „Ideation“ im Lanserhof

Dr. Manfred Pferzinger und Prof. (FH) Dr. Georg Christian Steckenbauer begleiten den Lanserhof, einen der führenden europäischen Gesundheitsbetriebe in Lans bei Innsbruck. Durchgeführt wurden zwei Design-Thinking-Workshops: Ziel ist es, die Betreuung der Gäste auch zwischen ihren Aufenthalten im Lanserhof – der bereits jetzt mit dem „Best Medical Spa“-Award ausgezeichnet ist – weiter zu intensivieren und damit die Kundenbindung zu erhöhen.



Der Lanserhof in Lans: eines der besten Wellnesshotels in Tirol.



Pferzinger und Steckenbauer entwickeln dazu gemeinsam mit den Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Abteilungen des Betriebs innovative technologieorientierte Lösungen.

[www.lanserhof.com](http://www.lanserhof.com)

## Nur Schlafen war gestern

Die IMC FH Krems veranstaltete gemeinsam mit ÖGZ und Kohl & Partner ein Hotel-Symposium, das nach Geschäftsmodellen der Zukunft fragte.



Illustration aus dem Vortrag von Helmut List (Kohl & Partner); Prof. Christian Maurer (r.) im Gespräch.

**R**und 60 Teilnehmer kamen, um sich bei Expertenvorträgen, Workshops und Roundtable-Gesprächen mit den Chancen der österreichischen Hotellerie zu beschäftigen. Daniel Orasche und Helmut List von Kohl & Partner zeigten Möglichkeiten der Positionierung nicht nur auf Nischenmärkten. Gastgeber Prof. (FH) Christian Maurer von der IMC FH Krems berichtete über neue Möglichkeiten, die die Sharing Economy und Social Media für Hotels eröffnet. Der bekannte Architekt Stefan Ferenczy von BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT zeigte anschaulich, was Design in der Hotellerie und Gastronomie kann – und was nicht. Trotz aller Notwendigkeit zur Innovation: „Man muss nicht alles Bewährte niederreißen, nur um originell zu

sein.“ Aber man kann mit dem richtigen Design neue Funktionen und Umsätze generieren.

### SERVICE-DESIGN

Der Nachmittag wurde neben den Möglichkeiten der Preisdurchsetzung und des Revenue-Managements den Workshops gewidmet. Hier fand vor allem der neue Methodenansatz des Service-Designs reges Interesse. Katharina Ehrenmüller und Isabelle Goller von NEA Design Services erklärten, wie man Kundenwünsche analysieren und punktgenau neue Serviceangebote entwickeln kann. Philip Patzel vom Hotel Altstadt Vienna setzt Service-Design ein und konnte während eines Roundtable-Gesprächs aus der Praxis berichten. Auch Marco Riederer, der Marketingleiter des Hotel Zeitgeist am Wiener

Hauptbahnhof, stand Rede und Antwort: Wie kann ich über verschiedene Kanäle neue Zielgruppen ansprechen?

Am Ende der Veranstaltung schälten sich aus dem Feedback der Gäste diese Erkenntnisse heraus: Ich muss mich noch mehr mit Social Media und Kooperationsmöglichkeiten in der Sharing Economy beschäftigen. Ich und meine Mitarbeiter sollten meine Mitbewerber noch besser kennen – und die Wünsche der Gäste. Bei Investitionen schärfer auf den Return of Investment achten. Der Hotelier der Zukunft sollte Seele (Gastgeber), Verstand (Manager) und Persönlichkeit (Authentizität, Glaubwürdigkeit) vereinen. Dann kann er erfolgreich wirtschaften und sich auf einem immer schwierigeren Markt positionieren.

### GUT BERATEN

Die aufsehenerregenden „Adeo Alpin“-Hotelprojekte der Ex-Toprennläufer Hermann Maier und Rainer Schönfelder werden ab sofort von der IMC FH Krems wissenschaftlich begleitet.

[www.adeo-alpin.com](http://www.adeo-alpin.com)



### CLUB TOURISMUS: ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR DEN WINTER

IMC FH Krems und Club Tourismus Österreich laden am 28. 10. zum Forum Zukunft Tourismus. Experten wie Meteorologe Bernhard Kletter, ÖHV-Geschäftsführer Markus Gratzner, Franz Hartl (ÖTB), Markus Comploj (Bergbahnen

Brandnertal) oder Markus Redl (NÖ Bergbahnen) diskutieren Alternativen zu den klassischen Winteraktivitäten im Schnee – vor allem für niedriger gelegene (Ski-)Regionen.

[www.club-tourismus.org](http://www.club-tourismus.org)